



ASX-Presseveröffentlichung – 12. Juli 2010

Unternehmensneuigkeiten

Sehr geehrte Aktionäre,

zu Beginn des neuen Geschäftsjahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie über die neuesten Entwicklungen und Pläne von Marenica für 2010/11 zu informieren.

Das Unternehmen hat in den vergangenen 12 Monaten viel erreicht, trotz der Herausforderungen, die sich durch die Turbulenzen der globalen Märkte und der wirtschaftlichen Unsicherheit in Europa ergeben haben – beides beeinflusste den Uranpreis, der in letzter Zeit relativ niedrig war.

Ebenso wurde der gesamte wachsende Ressourcenmarkt zweifellos durch die geplante Einführung einer Ressourcengewinnsteuer in Australien beeinflusst. Auch wenn diese Einführung Marenica in keiner Weise tangiert, da unsere Hauptvorkommen im Ausland liegen, so hat sie doch das Vertrauen in den Bergbausektor generell erschüttert und dadurch indirekt unseren Aktienkurs beeinflusst.

Wir hoffen, wie viele andere Unternehmen auch, dass der kürzliche Beschluss hierzu den Beginn eines für Bergbauunternehmen positiveren Zeitalters markiert.

Vor diesem Hintergrund bin ich zuversichtlich, dass Marenica durch unsere Projekt- und Strategieentwicklung bis 2014 einer der führenden internationalen Uranproduzenten in Namibia sein wird.

Im letzten Jahr haben wir folgendes erreicht:

- *die erfolgreiche Kapitalbeschaffung von 12,2 Mio. AUD durch Aktienplatzierungen, wodurch nun der französische Atomriese AREVA Inc. einen strategischen Anteil von 10,6 % an Marenica hält*
- *eine wichtige Erhöhung der Ressourcenbasis unseres wichtigsten Marenica-Projekts von ca. 34 Mio. Pfund an U₃O₈ auf 85 Mio. Pfund an U₃O₈, einschließlich eines klaren Anstiegs der durchschnittlichen Ressourcenqualität auf 170 ppm U₃O₈*
- *den Abschluss erster erfolgreicher metallurgischer Tests des Marenica-Erzes*
- *die Fertigstellung einer ersten Scoping Studie, die positive Wirtschaftsdaten nachweist und das Heap-Leachverfahren als beste Option bestätigt, sowie*
- *örtliche Explorationserfolge bei der Festlegung neuer Zielgebiete in MA5 und MA7 außerhalb des Hauptvorkommens.*

Aufbauend auf diesem soliden Fundament haben wir uns für das Finanzjahr 2010/11 ein strenges Arbeitsprogramm auferlegt, um den Entwicklungs- und Produktionserfolg von Marenica fortzusetzen.

Dieses Programm beinhaltet:

- *weitere detaillierte metallurgische Tests, um die Heap-Leachverlaufsrouten zu beurteilen;*
- *weitere Verbesserungen der finanziellen Parameter;*
- *den Beginn von Abbau- und Pittingversuchen, um Proben für metallurgische Pilottests zu sammeln und um geotechnische Informationen zu erhalten, wodurch die Hauptparameter des Projekts näher zu definieren sind;*
- *weitere Erkundungsbohrungen, um die Kontinuität und Qualität zu verbessern und Ressourcen in Reserven umzuwandeln;*
- *Explorationsbohrungen, um die Ressourcenbasis der Hauptzielgebiete MA1, MA2 und MA5 zu erhöhen, sowie elektromagnetische Untersuchungen und andere Tests, um weitere Zielgebiete in MA7 zu finden (siehe Zusammenfassung).*

Ich bin zuversichtlich, dass dieses substantiell neue Uranprojekt in Namibia weiterhin aussichtsreich bleibt.

Die weltweite Nachfrage nach Uran steigt weiterhin rapide an, da momentan mehr als 57* Kernkraftwerke in 15 Ländern gebaut werden und weitere 151 entweder geplant oder beauftragt sind. Dies bedeutet ein enormes Wachstum und könnte zu einer erheblichen Erweiterung der Angebots-Nachfrage-Lücke führen.

In den vergangenen 12 Monaten sind die Lieferungen aus Kasachstan sowie der Bestand des US-Energieministeriums angestiegen, jedoch sollten die in den nächsten Jahren reduzierten Lieferungen aus Kasachstan zusammen mit dem Ende des HEU-Abkommens zwischen den USA und Russland in 2013 zu einer mittelfristigen Preisstabilisierung führen (*Quellen WNA und IAEA).

Vor diesem Hintergrund haben wir große Anstrengungen unternommen, um den Produktionsbeginn des Marenicaprojekts näher rücken zu lassen. Vorläufige Scoping-Studien wurden fertiggestellt, die klar gezeigt haben, dass ein Heap-Leachverfahren sich wirtschaftlich positiv auswirkt und wahrscheinlich weit größere finanzielle Erträge abwirft als das „Agitated Leach Circuit“-Verfahren.

In Anbetracht der großen Menge an niedrig mineralisiertem Material über dem unteren Cut von 50 ppm U_3O_8 . beinhaltet dieses Entwicklungsszenario zusätzliche metallurgische Tests an einer größeren Bandbreite von Proben, um die Heap-Leachtechnologie zu bestätigen.

Die metallurgischen Tests schließen eine Reihe von Agglomerations- und Säulen-Leachuntersuchungen ein, die einige Monate in Anspruch nehmen werden; diese sollen im August 2010 beginnen.

Nach dieser Phase werden Versuchsbohrungen unternommen, um Pilot- und metallurgische Tests durchführen zu können, die die Grundlage für eine Machbarkeitsstudie bilden sollen.

Vorstand und Geschäftsleitung sind bestrebt, das Marenicaprojekt so schnell wie möglich weiterzuentwickeln; jedoch werden auch auf anderen Feldern Chancen genutzt, um den Firmenwert zu erhöhen.

Zu guter Letzt möchte ich die Anstrengungen unserer Mitarbeiter und Vertragspartner nicht unerwähnt lassen, die in den letzten 12 Monaten unermüdlich gearbeitet haben. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihnen, um unserem Ziel, dem Produktionsbeginn, näher zu kommen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Marenica Energy Ltd., Tel. +61 8 93217355